

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

Jesus sagte: „Selig sind die Friedfertigen“. In der lateinischen Bibelübersetzung heißt dies: „Beati pacifici“. Jesus heißt also die selig, glücklich, die Frieden fertigen bzw. machen.

Pacem heißt Frieden, facere machen oder fertigen. Ein Pazifist ist also ein Mensch, der Frieden macht oder machen will.

Einen solchen Menschen verehren die Muslime als großen Propheten Gottes, wir Christen als den von Gott zu uns auf die Erde Gesandten:

Jesus von Nazareth, Jesus Christus.

Ihn stellen die Engel den Hirten als Friedensbringer vor. (Lukas, Kap. 2). In Jesus kommt Gott als einer auf uns zu, der auf Drohung, Macht und Waffenanwendung verzichtet. Er kommt bei denen zur Welt, die verachtet werden. An seiner Wiege finden sich politisch Verfolgte und auch zur Gewalt Bereite ein und staunen darüber, dass Gott sich auf sie herablässt. Gott schämt sich ihrer nicht.

Jesus, der Erwachsene, wirkt als Pazifist. Er ist kein „Softi“, er streitet sich um die Wahrheit, er deckt falsche Frömmigkeit auf. Er ist nicht zimperlich

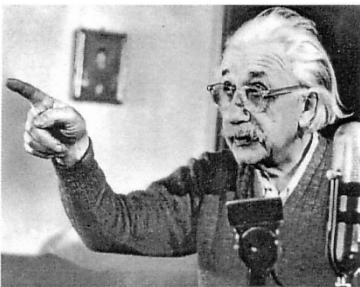
in seiner Wortwahl. Bei allem jedoch ist eins klar: er verzichtet konsequent auf Gewaltanwendung. Er lehnt die Revolution und den bewaffneten Aufstand gegen die römischen Besatzer ab. Damit enttäuscht er viele seiner Anhänger, die darauf hoffen, dass er mit göttlicher Kraft ausgestattet, allem und allen Bösen ein Ende setze. Er lässt sich an`s Kreuz schlagen, weil er selbst um Gottes Willen niemand das Leben nehmen will.

Für einen Esel halten mächtige Römer Jesus Christus und lassen ihn als Gekreuzigten mit einem Eselskopf darstellen. Frieden – das ist die Überzeugung der meisten Machthaber – geht nicht ohne Einsatz von Waffen. In der Regel beanspruchen sie dabei, selbst in Frieden gelassen zu werden und keine Rechenschaft für das geben zu müssen, was sie tun. Kritiker werden zu Störenfrieden erklärt, Demonstranten zu Querulanten, passiven Widerstand Leistende zu Feinden.

Frieden auch den Mühseligen und Beladenen – das ist Gottes, das ist Jesu Programm. Hungernde sollen satt werden, Kranke gesund. Dafür soll Geld da sein und nicht für Waffen.

Unser Leben auf der Erde ist bedroht durch eine wachsende Gewaltbereitschaft. Vielfach ist auch der Umgang miteinander von dem Denken geprägt: „wer nicht für mich (uns) ist, ist gegen uns, ist Feind.“ Dem Feind wird mit Sanktionen gedroht, mit Waffen, neuerdings auch wieder mit atomaren Waffen.

Wir brauchen Pazifisten. Pazifisten sind nicht dumm. Dies behaupten oft die, die auf Macht und Waffen setzen.



Albert Einstein war Pazifist.

Er sagte: „Ich bin nicht nur Pazifist, ich bin militanter Pazifist. Nichts wird Kriege abschaffen, wenn nicht die Menschen selbst den Kriegsdienst verweigern.“

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!

Lukas 2,14

Friede an Weihnachten

und darüber hinaus wünscht Ihnen

Herbert Jäger



Adventskalender

Jeden Abend in der Adventszeit
von 17.45 Uhr bis 18.00 Uhr im
kath. Pfarrheim

Herzliche Einladung

Kantaten-Gottesdienst zum 2. Advent

am 9. Dezember 2007 um 10.00 Uhr
in der evang. Kirche Lindenfels

Dieterich Buxtehude (1637-1707)

Magnificat anima mea, BuxWV Anh. 1
Kommst du, Licht der Heiden, BuxWV 66
Wie soll ich dich empfangen, BuxWV 109

Ausführende:

Evang. Kirchenchor Lindenfels
Evang. Kirchenchor Rimbach

Gabriele Thielitz – Sopran Eva Braunstein – Alt
Erich Schütz – Tenor Klaus Thielitz – Bass

Mitglieder der Kurpfalzphilharmonie

Liturgie und Predigt:
Pfr. Herbert Iglhaut

Leitung:
Sabine Dörsam

IMPRESSUM

Herausgeber:

Redaktion, Gestaltung und Satz:

Druck:

Evangelische Kirchengemeinde Lindenfels

S. Lauterbach, R. Bauer, H. Iglhaut

Druckerei Groer + Möhler GmbH, Kolmbach

Religionspädagogik in unserer Kindertagesstätte

„Wie gehen wir miteinander um?“ Dies war in unserer Kindertagesstätte Thema während der letzten Wochen. Von der Schöpfung bis zum Turmbau zu Babel hörten, spielten und gestalteten die Kinder und Erzieherinnen gemeinsam Geschichten aus der Bibel.

Wir teilen uns diese Welt und sind für sie, aber auch für unsere Mitmenschen, verantwortlich. Dies war ein Schwerpunkt der pädagogischen Projekte.

In einem Rollenspiel spielten Erzieherinnen den Kindern die Martinslegende vor. Auch hier geht es ums Miteinander, ums Teilen im Alltag.

Die Kinder sind fasziniert von den Geschichten aus früheren Jahrhunderten. Seit Wochen bastelten sie Laternen, um in der Woche vor dem 11. November, dem vorbildlichen Verhalten des Martin von Tours (um 315 - 397) zu gedenken. Jeweils in zwei Kindergartengruppen waren die Kinder und ihre Familien abends im Dunkeln mit leuchtenden Laternen auf Wegen rund um die Kita unterwegs.

Hinterher wurden am prasselnden Martinsfeuer Laternenlieder gesungen, die in diesem Jahr von Akkordeonspielerinnen begleitet wurden. Klein und Groß stärkten sich mit Hörnchen und heißen Getränken, um sich anschließend zufrieden und mit geröteten Wangen auf den Heimweg zu machen.

Das Martinsfest ist jedes Jahr eine beliebte Veranstaltung, die das Gemeinschaftsgefühl unter den Eltern stärkt und den Kindern große Freude bereitet.

Ihre Erzieherinnen der Kita „Baur de Betaz“



Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr gibt es auf dem Lindenfesler Weihnachtsmarkt am 2. Advent (Wochenende 8. und 9. Dezember) wieder einen Verkaufsstand einer Elterngruppe unserer Kindertagesstätte.

Das Angebot ist sehr schön und vielseitig. Der Erlös kommt ausschließlich, wie auch in den vergangenen Jahren, der Kindertagesstätte zugute.

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen.

Die Eltern der Bastelgruppe - Weihnachtsmarkt



Taufen

Getauft wurde am 11. November 2007 durch Pfr. Iglhaut

Lina Treffert

Eltern Treffert, Daniel und Bärbel, geb. Neubecker

Patin: Johanna Gölz

Taufspruch: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91, 11)



Monatsspruch Dezember 2007



Die auf den Herrn harren,
kriegern neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden,
dass sie wandeln und nicht müde werden.

(Psalm 113, 3)

Beerdigung

Verstorben ist am 4. November 2007

Herr Adam Katzenmeier im Alter von 85 Jahren.

Die Trauerfeier fand am 7. November 2007 hier auf dem Friedhof durch Pfr. Iglhaut statt.

Text der Ansprache: „Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Galater 6, 2)



Notdienstzentrale Vorderer Odenwald (NDZ)

im Luisenkrankenhaus Lindenfels, Telefon-Nr.: 06255/301 501

Samstags von 8.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr und an allen Feiertagen beginnend am Vorabend um 18.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Notdienst für mittwochs:

5. Dezember 2007 Dr. Gnann, Nibelungenstr. 279, Lautertal (☎ 06254/815)

12. Dezember 2007 Dr. Desaga, Nibelungenstr. 101, Lindenfels (☎ 30420)

19. Dezember 2007 Dr. Wetzig, Nibelungenstr. 103, Lindenfels (☎ 2478)



Unser Monatsprogramm



| | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bastel- und Handarbeitskreis |  | Montag , 3. Dezember 2007 um 15.00 Uhr <i>Haus Bonn, Kappstraße 16</i> |
|  Ökumenischer Bibelgesprächskreis | | Dienstag , 11. Dezember 2007 um 10.15 Uhr <i>Katholisches Pfarrheim</i> |
| Kirchenchor |  | Mittwoch , 5. und 19. Dezember 2007 um 19.30 Uhr Mittwoch , 12. Dezember 2007 um 18.30 Uhr <i>Evangelisches Gemeindehaus</i> |
|  | | Donnerstag , 6. Dezember 2007 von 9.00 bis 11.00 Uhr Thema: „Adventliche Stunde“ <i>Katholisches Pfarrheim</i> |
| Krabbel- und Spielgruppe |  | Donnerstag 6., 13. und 20. Dez. 2007 von 10.00 bis 11.30 Uhr Kontakt: Anika Westenberger, Tel. 968133 <i>Evangelisches Gemeindehaus</i> |
|  Frauenhilfe | | Donnerstag , 13. Dezember 2007 - Adventsfeier - um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen <i>Evangelisches Gemeindehaus</i> |
| Pfadfinder- Sippenstunde |  | Samstag , 1., 8. und 15. Dez. 2007 um 17.00 Uhr <i>Evangelisches Gemeindehaus</i> |



Willkommen im Gottesdienst



| | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag, 1. Advent | 2.12.2007 | 10.00 Uhr Kollekte: | Gottesdienst – Herr E. Nauth <i>Eröffnung Aktion „Brot für die Welt“</i> |
| Sonntag, 2. Advent | 9.12.2007 | 10.00 Uhr Kollekte: | Kantaten-Gottesdienst zum 2. Advent – Pfr. Iglhaut <i>eigene Gemeinde</i> |
| Sonntag, 3. Advent | 16.12.2007 | 10.00 Uhr Kollekte: | Gottesdienst von Frauen gestaltet Thema: „Das Feuer neu entfachen“ <i>Evang. Frauen in Hessen u. Nassau</i> |
| Sonntag, 4. Advent | 23.12.2007 | 10.00 Uhr Kollekte: | Gottesdienst – Pfr. Iglhaut <i>eigene Gemeinde</i> |
| Heiliger Abend | 24.12.2007 | 17.00 Uhr Kollekte: | Christvesper für Familien – Pfr. Iglhaut <i>„Brot für die Welt“</i> |
|  | 24.12.2007 | 22.30 Uhr Kollekte: | Christmette – Pfr. Iglhaut <i>Schulhostel in Nepal</i> |
| Weihnachtsfest | 25.12.2007 | 10.00 Uhr Kollekte: | Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Iglhaut <i>eigene Gemeinde</i> |
|   | 26.12.2007 | 10.00 Uhr Kollekte: | Gottesdienst mit dem Kirchenchor – Pfr. Iglhaut <i>eigene Gemeinde</i> |
| 1. Sonntag nach Weihnachten | 30.12.2007 | 10.00 Uhr Kollekte: | Gottesdienst – Pfr. Iglhaut <i>eigene Gemeinde</i> |
| Silvester | 31.12.2007 | 18.00 Uhr Kollekte: | Gottesdienst – Pfr. Iglhaut <i>eigene Gemeinde</i> |
| Neujahr | 1.01.2008 | 16.30 Uhr Kollekte: | Gottesdienst – Pfr. Iglhaut <i>eigene Gemeinde</i> |

| | |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Gottesdienste in der Parkhöhe | Donnerstag, 6. u. 20. Dezember 2007 um 16.00 und 17.00 Uhr |
| Gottesdienste im Luisenkrankenhaus | Samstag, 1. und 29. Dezember 2007 um 17.30 Uhr |